Fahrzeugprüfung vor dem Kauf

Beispielhafter Prüfbericht



UNSER PRÜFPLAN

101

Punkte-Plan

17 Lackmessbereiche

Mess- und Befundfelder

Fahrzeug und Termin

Auftrag / Referenz	**Prüfer / Prüferin**
FIN / VIN	**Prüfort und Datum**
Erstzulassung	**Kilometerstand laut Anzeige**
Motor / Getriebe	**Zugang, Freigaben und Prüfmittel**

Berichtsaufbau

02 Lackschichtmessung

03 Karosserie, Lack & Anbauteile

04 Motor, Kühlung & Antrieb

05 Unterboden, Fahrwerk & Lenkung

06 Räder, Reifen & Bremsen

07 Innenraum, Elektrik & Ausstattung

08 Probefahrt & Diagnose

09 Identität, Historie & Zusatzprüfungen

10 Mess- und Diagnoseprotokoll

11 Befunde und nächste Schritte

Prüfumfang nach Auftrag, Fahrzeug, Zugang und Ausrüstung. Demontagen und Spezialtests werden separat vereinbart.

Lackschichtmessung

Zugängliche lackierte Metallflächen · Messwerte in µm · P1–P3 je Bereich

Messgerät und Sonde, Material, Messbedingungen sowie Folie oder besondere Oberflächen festhalten. Links und rechts in Fahrtrichtung.

Messgerät / Funktionsprüfung

Material / Bedingungen / Schutzfolie

Bauteil / Messbereich	Positionen	P1	P2	P3
Frontdeckel / Kofferraumhaube	links · Mitte · rechts	—	—	—
Kotflügel vorn links	vorn · Mitte · hinten	—	—	—
Kotflügel vorn rechts	vorn · Mitte · hinten	—	—	—
Tür außen links	vorn · Mitte · hinten	—	—	—
Tür außen rechts	vorn · Mitte · hinten	—	—	—
Dachhaut	vorn · Mitte · hinten	—	—	—
Seitenteil hinten links	vor Radlauf · darüber · dahinter	—	—	—
Seitenteil hinten rechts	vor Radlauf · darüber · dahinter	—	—	—
A-Säule / lackierter Rahmen links	unten · Mitte · oben	—	—	—
A-Säule / lackierter Rahmen rechts	unten · Mitte · oben	—	—	—
Dachseitenrahmen links	vorn · Mitte · hinten	—	—	—
Dachseitenrahmen rechts	vorn · Mitte · hinten	—	—	—
Einstieg / Türöffnung links	vorn · Mitte · hinten	—	—	—
Einstieg / Türöffnung rechts	vorn · Mitte · hinten	—	—	—
Schwellerblech links	vorn · Mitte · hinten	—	—	—
Schwellerblech rechts	vorn · Mitte · hinten	—	—	—
Heckdeckel / Motorraumklappe	links · Mitte · rechts	—	—	—

Weitere Flächen und Grenzen der Messung

Bug- und Heckverkleidung, Kunststoff-Anbauteile und ggf. Spoiler-Einsätze: im Muster mit der Metallsonde nicht messbar. Sichtprüfung im Karosseriekapitel. Für geeignete Kunststoffe ist mit passender Ultraschallsonde eine gesonderte Messung möglich.

Nur lackierte, zugängliche Zonen mit geeignetem Untergrund messen. Felder für abweichende Dachausführungen, abgedeckte Schweller oder nicht geeignete Messstellen als eingeschränkt oder entfällt kennzeichnen. Messwerte im Bauteilvergleich einordnen. Ein Einzelwert belegt keine Unfallursache.

— = leerer Mustereintrag. Der Bericht enthält keine erfundenen Fahrzeugmesswerte.

Karosserie, Lack & Anbauteile

Sichtprüfung bei geeignetem Licht

Prüfpunkt	Prüfung / Dokumentation	Status
3.01 Lackflächen	Kratzer, Steinschläge, Dellen, Mattstellen, Farb- und Strukturabweichungen.	—
3.02 Hinweise auf Lackierarbeiten	Sprühnebel, Abklebekanten, Einschlüsse, Schleifspuren und Übergänge prüfen.	—
3.03 Spaltmaße und Fluchten	Hauben, Türen, Kotflügel, Seitenteile und Verkleidungen paarweise vergleichen.	—
3.04 Befestigungen	Zugängliche Schraubenköpfe, Scharniere und Halter auf Werkzeug- oder Demontagespuren ansehen.	—
3.05 Falze, Nähte und Kanten	Dichtnähte, Fugen, Kantenschutz und erkennbare Reparaturspuren beurteilen.	—
3.06 Front- und Heckverkleidung	Auf Risse, Verformungen, Abrieb, Spaltmaße und erkennbare Halterschäden ansehen.	—
3.07 Spiegel, Leisten und Abdeckungen	Befestigung, Brüche, Schleifstellen und fehlende Teile dokumentieren.	—
3.08 Schweller und Radläufe	Unterkanten, Radhäuser und aufsetzgefährdete Zonen auf Schäden prüfen.	—
3.09 Scheiben und Glasmarkierungen	Steinschlag, Risse, Kratzer und sichtbare Einbauspuren dokumentieren.	—
3.10 Scheinwerfer und Heckleuchten	Gläser und Gehäuse auf Brüche, Feuchte und auffälligen Sitz ansehen.	—
3.11 Dichtungen und Wasserabläufe	Tür- und Haubendichtungen, erreichbare Abläufe und Wasserspuren prüfen.	—
3.12 Öffnungen und Verriegelungen	Türen, Front- und Heckdeckel, Tankklappe und Notentriegelung nach Zugänglichkeit prüfen.	—
3.13 Dachausstattung und Spoiler	Schiebedach, Dachhaut und aktiven Heckspoiler je nach Ausstattung prüfen.	—
3.14 Korrosion und Alterung	Korrosion an geeigneten Metallstellen, Unterwanderung und Kontaktkorrosion erfassen.	—
3.15 Umbauten und Folierung	Anbauteile, Folie und Schutzfolie dokumentieren. Abgedeckte Flächen kennzeichnen.	—

Status je Prüfpunkt: A = unauffällig · B = Befund · E = eingeschränkt · N = nicht geprüft · X = entfällt

Befunde, Fotos und Einschränkungen können über die Prüfziffer dem Protokoll auf Seite 11 zugeordnet werden.

Motor, Kühlung & Antrieb

Sichtprüfung, Start und Funktionsbeobachtung

Prüfpunkt	Prüfung / Dokumentation	Status
4.01 Ölspuren im Motorraum	Sichtbare Bereiche an Deckeln, Gehäusen und Leitungen auf Ölfilm, Ölfeuchte oder frische Tropfen prüfen.	—
4.02 Ölstand	Nach Herstellervorgabe über passende Anzeige oder Peilstab prüfen. Messbedingungen festhalten.	—
4.03 Kühlmittelstand und Dichtheit	Bei passendem Betriebszustand prüfen. Behälter, Leitungen und sichtbare Anschlüsse ansehen.	—
4.04 Kühler und Lufteinlässe	Lufteinlässe, erreichbare Wärmetauscher und Lüfter auf Schäden, Verschmutzung und erkennbare Undichtigkeit prüfen.	—
4.05 Bremsflüssigkeitsstand	Behälter und sichtbaren Füllstand nach Zugänglichkeit prüfen. Siedepunktmessung separat.	—
4.06 Schläuche und Leitungen	Sichtbare Kühlmittel-, Kraftstoff- und Unterdruckleitungen auf Scheuern, Risse oder Feuchte ansehen.	—
4.07 Ladeluft- und Ansaugsystem	Zugängliche Rohre, Schellen, Anschlüsse und Halter prüfen. Druckprüfung separat.	—
4.08 Riementrieb	Soweit sichtbar auf Ausfransungen, Risse und Geräusche achten.	—
4.09 Motor- und Getriebelager	Sichtbare Lager auf Beschädigung prüfen. Auffällige Vibrationen beim Starten und Anfahren notieren.	—
4.10 Kaltstart	Startdauer, Geräusch, Abgasbild, Warnanzeigen und Leerlauf beobachten. Bei warmem Fahrzeug offen markieren.	—
4.11 Warmlauf und Warmstart	Temperaturanzeige, Leerlauf, Neustart und auffällige Geräusche beobachten.	—
4.12 Getriebe und Kupplung	Bei PDK Einlegen von D/R, Anfahren und Gangwechsel beobachten. Bei Schaltgetriebe Kupplung und Schaltbarkeit prüfen.	—
4.13 Abgasanlage	Soweit sichtbar Halter, Abschirmungen, Korrosion und Rußspuren prüfen. Geräusche protokollieren.	—
4.14 Nach der Probefahrt	Zugängliche Bereiche erneut auf frischen Flüssigkeitsaustritt, Geruch oder Warnmeldungen ansehen.	—

Status je Prüfpunkt: A = unauffällig · B = Befund · E = eingeschränkt · N = nicht geprüft · X = entfällt

Befunde, Fotos und Einschränkungen können über die Prüfziffer dem Protokoll auf Seite 11 zugeordnet werden.

Unterboden, Fahrwerk & Lenkung

Hebebühne und zugängliche Bereiche

Prüfpunkt	Prüfung / Dokumentation	Status
5.01 Unterbodenverkleidungen	Befestigungen, Kratzer, Aufsetzspuren, Brüche und lose Verkleidungen.	—
5.02 Bodenbleche und Längsträger	Zugängliche Bereiche auf Verformung, Korrosion oder sichtbare Reparaturspuren prüfen.	—
5.03 Aufnahmepunkte und Schweller	Wagenheber- und Liftaufnahmen auf Druckstellen, Verformung und Risse ansehen.	—
5.04 Achsträger und Befestigung	Vordere und hintere Achsträger, sichtbare Schrauben und Befestigungspunkte prüfen.	—
5.05 Querlenker und Lagerbuchsen	Auf Risse, Verformungen oder bei geeigneter Entlastung auf auffälliges Spiel prüfen.	—
5.06 Trag- und Führungsgelenke	Manschetten und Spiel mit geeigneter Prüfmethode und Fahrzeugabstützung beurteilen.	—
5.07 Federn und Dämpfer	Federn, Anschläge, Staubschutz, Dämpfergehäuse und etwaigen Ölaustritt ansehen.	—
5.08 Vorderachslift	Falls vorhanden, Anheben und Absenken nach Herstellervorgaben prüfen. Anzeigen und Warnmeldungen beobachten.	—
5.09 Stabilisatoren und Koppelstangen	Lagerungen, Manschetten und Befestigung auf Auffälligkeiten prüfen.	—
5.10 Lenkgetriebe und Spurstangen	Manschetten, Befestigung und auffälliges Spiel prüfen. Lenkgefühl in der Probefahrt erfassen.	—
5.11 Antriebswellen und Gelenke	Manschetten auf Risse, Fettspuren und festen Sitz der Schellen ansehen.	—
5.12 Motor, Getriebe und Achsantrieb unten	Zugängliche Gehäuse, Übergänge und Dichtbereiche auf Ölfeuchte oder frische Tropfen prüfen.	—
5.13 Brems- und Kraftstoffleitungen	Sichtbare Leitungen, Halter und Schläuche auf Korrosion, Scheuern, Knicke und Feuchte prüfen.	—
5.14 Abgasstrang und Hitzeschilde	Dellen, sichtbare Undichtigkeiten, lose Abschirmungen und Aufhängungen erfassen.	—
5.15 Radlager und Radfreigängigkeit	Bei geeigneter Entlastung Spiel, Laufgeräusch und sichtbare Kontaktspuren kontrollieren.	—
5.16 Abgedeckte Bereiche	Verdeckte Zonen im Bericht aufführen. Demontage nur nach Vereinbarung und Freigabe.	—

Status je Prüfpunkt: A = unauffällig · B = Befund · E = eingeschränkt · N = nicht geprüft · X = entfällt

Befunde, Fotos und Einschränkungen können über die Prüfziffer dem Protokoll auf Seite 11 zugeordnet werden.

Räder, Reifen & Bremsen

Achsen und Seiten einzeln dokumentieren

Prüfpunkt	Prüfung / Dokumentation	Status
6.01 Reifenidentifikation je Rad	Hersteller, Typ, Dimension, Last- und Geschwindigkeitsindex, DOT und Laufrichtung.	—
6.02 Reifenfreigaben	Montierte Kombination mit verfügbaren Unterlagen abgleichen. Bei Porsche ggf. N-Kennung dokumentieren.	—
6.03 Profiltiefe je Rad	Innen, Mitte und außen messen. Positionen vorn links/rechts und hinten links/rechts einzeln protokollieren.	—
6.04 Reifenschäden	Sichtbare Laufflächen und Flanken auf Risse, Beulen und Fremdkörper prüfen.	—
6.05 Verschleißbild	Einseitigen Abrieb, Sägezahn oder Standplatten dokumentieren. Ursache gesondert klären.	—
6.06 Felgen	Sichtbare Bereiche auf Bordsteinschäden, Risse, Verformung und Reparaturspuren prüfen.	—
6.07 Befestigung und Zubehör	Auffälligkeiten an sichtbarer Radbefestigung, Distanzscheiben, Radschloss und Zubehör erfassen.	—
6.08 Reifendruck und RDKS	Druck bei geeigneter Temperatur erfassen. RDKS-Anzeige und Warnungen prüfen.	—
6.09 Bremsscheiben	Sichtbare Flächen auf Riefen, Kanten, Risse, Korrosion und ungleichmäßiges Tragbild prüfen.	—
6.10 Bremsbeläge	Sichtbare Reststärke innen/außen je nach Zugang erfassen. Nicht einsehbare Beläge kennzeichnen.	—
6.11 Bremssättel und Schläuche	Auf sichtbare Beschädigung, Feuchte, Scheuerstellen und erkennbare Undichtigkeit prüfen.	—
6.12 Feststellbremse	Bedienung und Lösen sowie Anzeigen prüfen. Haltewirkung nur bei sicherer Prüfmöglichkeit.	—
6.13 Pedalerie und Fußmatten	Pedalbeläge, freien Pedalweg und Rückstellung im Stand prüfen. Sitz und Befestigung der Fahrermatte kontrollieren.	—
6.14 Vertiefte Bremsprüfung	Scheibendicke nur mit Zugang und Sollwert. Rollenprüfstand und Keramikbremsen separat bewerten.	—

Status je Prüfpunkt: A = unauffällig · B = Befund · E = eingeschränkt · N = nicht geprüft · X = entfällt

Befunde, Fotos und Einschränkungen können über die Prüfziffer dem Protokoll auf Seite 11 zugeordnet werden.

Innenraum, Elektrik & Ausstattung

Funktionen im Stand je nach Fahrzeugausstattung

Prüfpunkt	Prüfung / Dokumentation	Status
7.01 Innenraum und Feuchte	Polster, Teppiche, Dachhimmel, Geruch, Feuchte und sichtbare Abnutzung dokumentieren.	—
7.02 Kofferraum und Staufächer	Frontkofferraum, Verkleidungen, sichtbare Mulden und vorhandenes Zubehör prüfen.	—
7.03 Sitze und Kopfstützen	Mechanische oder elektrische Verstellung, Verriegelung, Memory, Heizung und Belüftung testen, sofern vorhanden.	—
7.04 Sicherheitsgurte	Zustand, Aufrollverhalten und Gurtschlösser prüfen. Kindersitzaufnahmen soweit zugänglich ansehen.	—
7.05 Kombiinstrument und Warnanzeigen	Anzeigeprüfung beim Einschalten und beim Start. Auffälligkeiten dokumentieren.	—
7.06 Zentralverriegelung und Schlüssel	Vorhandene Schlüssel, Fernbedienung, Zugangssystem und Verriegelung prüfen.	—
7.07 Fenster, Spiegel und Dach	Fensterheber, Spiegelverstellung, Anklappen und vorhandenes Schiebedach testen.	—
7.08 Beleuchtung außen	Abblend-/Fernlicht, Blinker, Warnblinker, Brems-, Rückfahr- und Kennzeichenleuchten nach Ausstattung.	—
7.09 Innenraumbeleuchtung	Innen- und Leseleuchten, Türkontakt und ggf. Kofferraum- und Ambientebeleuchtung auf Funktion prüfen.	—
7.10 Hupe	Signalhorn von der Fahrerposition aus kurz betätigen und die Funktion prüfen.	—
7.11 Wischer, Waschanlage und Entfrostung	Bedienung, Spritzbild und zugängliche Heiz-/Entfrostungsfunktionen prüfen.	—
7.12 Klima, Heizung und Gebläse	Bedienung, Luftverteilung, Temperaturänderung und Geräusche beobachten.	—
7.13 Infotainment und Anschlüsse	Bildschirm, Bedienung, Audio, Navigation, Telefonanbindung und vorhandene Buchsen prüfen.	—
7.14 Parkhilfen und Kamera	Anzeige, Bild und Signal im sicheren Nahbereich prüfen, sofern vorhanden.	—
7.15 Fahrerassistenz	Verfügbarkeit, Anzeigen und erkennbare Fehlermeldungen erfassen. Kalibrierung separat.	—
7.16 12-V-Batterie	Zugängliche Anschlüsse und Befestigung ansehen. Belastungs- oder Leitfähigkeitstest gesondert protokollieren.	—

Status je Prüfpunkt: A = unauffällig · B = Befund · E = eingeschränkt · N = nicht geprüft · X = entfällt

Befunde, Fotos und Einschränkungen können über die Prüfziffer dem Protokoll auf Seite 11 zugeordnet werden.

Probefahrt & Diagnose

Nur bei Freigabe, geeigneten Bedingungen und passendem Tester

Prüfpunkt	Prüfung / Dokumentation	Status
8.01 Fahrbedingungen	Strecke, Dauer, Temperatur, Straßenprofil und Startzustand vermerken.	—
8.02 Anfahren und Lastwechsel	Ansprechverhalten, Ruckeln, Verzögerung und ungewöhnliche Geräusche beobachten.	—
8.03 Gangwechsel	Hoch- und Rückschalten, Manuellmodus, Anfahr- und Rangierverhalten nach Getriebeart prüfen.	—
8.04 Geradeauslauf und Lenkradstellung	Bei geeigneter Strecke und ohne Seitenwind-/Straßeneinflüsse beurteilen.	—
8.05 Lenkung und Rangieren	Lenkrückstellung, Schwergängigkeit, Geräusche und Auffälligkeiten bei langsamem Rangieren.	—
8.06 Geräusche und Vibrationen	Abhängigkeit von Raddrehzahl, Motordrehzahl, Last und Fahrbahn festhalten.	—
8.07 Fahrwerk und Fahrmodi	Ansprechen auf Unebenheiten sowie verfügbare Einstellungen beobachten.	—
8.08 Bremsverhalten auf Probefahrt	Bei normaler Bremsung unter sicheren Bedingungen Pedalgefühl, Rubbeln, Geräusche und Seitenzug dokumentieren.	—
8.09 Fehlerspeicher	Zugängliche Steuergeräte abfragen, etwa Motor, Getriebe, ABS/ESP, Airbag und Karosserie.	—
8.10 Diagnoseprotokoll	Tester und Umfang, erreichbare Steuergeräte, Status, Fehlercodes und verfügbare Umgebungsdaten sichern.	—
8.11 Abgasbereitschaft und Livewerte	Soweit sinnvoll und auslesbar Readiness, Temperaturwerte und relevante Betriebsdaten erfassen.	—
8.12 Modellspezifische Diagnose	Beispielsweise verfügbare Betriebsstunden und Überdreherdaten über geeigneten Tester auslesen und fachlich einordnen.	—
8.13 Grenzen der Diagnose	Unerreichbare Module markieren. Fehler nicht löschen. Ein leerer Speicher ersetzt keine Funktionsprüfung.	—

Status je Prüfpunkt: A = unauffällig · B = Befund · E = eingeschränkt · N = nicht geprüft · X = entfällt

Befunde, Fotos und Einschränkungen können über die Prüfziffer dem Protokoll auf Seite 11 zugeordnet werden.

Identität, Historie & Zusatzprüfungen

Dokumente, Abgleich und vertiefende Untersuchungen

Prüfpunkt	Prüfung / Dokumentation	Status
9.01 Fahrzeug-Identifizierungsnummer	Vorhandene VIN am Fahrzeug, in Papieren und verfügbaren Unterlagen abgleichen.	—
9.02 Fahrzeugdaten und Ausstattung	Modell, Erstzulassung, Antrieb, Getriebe, Ausstattung und dokumentierte Umbauten abgleichen.	—
9.03 Laufleistung	Anzeige mit Serviceunterlagen, Prüfberichten, verfügbaren Diagnosewerten und Kilometerständen aus der Fahrzeughistorie vergleichen.	—
9.04 Wartung und Reparaturen	Servicehistorie, Rechnungen, Intervalle, offene Wartung und Instandsetzungen dokumentieren.	—
9.05 Vorschäden und Historie	carVertical-Bericht per FIN abrufen. Erfasste Schäden mit Verkäuferangaben, Belegen und Befunden am Fahrzeug abgleichen.	—
9.06 Zulassung und Import	Vorhandene Fahrzeugpapiere, CoC, Angaben zu Import/Export und erforderliche Nachweise prüfen, soweit beauftragt.	—
9.07 Kampagnen und Rückrufe	VIN-bezogenen Status bei zugänglicher Herstellerquelle abfragen und Datenstand notieren.	—
9.08 Zubehör und Lieferumfang	Zahl der Schlüssel, Bordwerkzeug, Pannenset und vereinbartes Zubehör festhalten.	—
9.09 Achsvermessung und Prüfstand	Bei Auffälligkeiten Achsgeometrie, Bremskräfte, Licht oder Stoßdämpfer gesondert prüfen lassen.	—
9.10 Motorzustand vertieft	Kompression, Druckverlust, Endoskopie, Ölprobe oder Rauch-/Druckprüfung nur separat und fachgerecht.	—
9.11 Spezialdiagnostik	Kühlkreisdruck, Bremsflüssigkeits-Siedepunkt, 12-V-Batterietest oder ADAS-Kalibrierprüfung separat.	—
9.12 Elektro- oder Hybridfahrzeuge	Beim gezeigten 911-Muster entfällt dieses Modul. Bei geeignetem Fahrzeug optional HV-Sichtprüfung, Ladefunktion und separater SoH-Test.	—
9.13 Zustand, offene Punkte und Aufwand	Befunde nach Relevanz ordnen, Fotos zuordnen und bei Bedarf weitere Prüfung oder Kostenschätzung vereinbaren.	—

carVertical-Fahrzeughistorienbericht

Verfügbare Schadeneinträge, frühere Kilometerstände und Zulassungsländer mit Unterlagen und Vor-Ort-Befunden abgleichen. Abweichungen und Datenlücken festhalten.

Abrufdatum / Berichtreferenz

Ergebnis des Abgleichs / Anlage

Status je Prüfpunkt: A = unauffällig · B = Befund · E = eingeschränkt · N = nicht geprüft · X = entfällt

Befunde, Fotos und Einschränkungen können über die Prüfziffer dem Protokoll auf Seite 11 zugeordnet werden.

Mess- und Diagnoseprotokoll

Einheiten, Messbedingungen, Quelle und ggf. Hersteller- oder Verschleißgrenzwert festhalten

Räder und Bremsen

Messgröße	VL	VR	HL	HR
Reifendimension / DOT	—	—	—	—
Reifendruck (bar, Temperatur vermerken)	—	—	—	—
Profiltiefe innen / Mitte / außen (mm)	—	—	—	—
Bremsscheibe / Dicke (mm), falls gemessen	—	—	—	—
Bremsbelag innen / außen (mm), soweit zugänglich	—	—	—	—

VL = vorn links · VR = vorn rechts · HL = hinten links · HR = hinten rechts. Bei Bremsscheiben Werkstoff und Prüfverfahren beachten.

Betriebswerte und Diagnose

12-V-Batterie: Spannung, Testmethode, Ergebnis

Ölstand: Anzeige, Messbedingungen

Kühlmittel: Stand, Temperatur / Betriebszustand

Bremsflüssigkeit: Stand / ggf. Siedepunkt

Probefahrt: Strecke, Dauer und Startzustand

Diagnosetester: System, Version und Zeitpunkt

Fehlercodes / Steuergeräte / Status

Readiness / relevante Livewerte / Betriebsstunden

Zusatzprüfung: Methode und Bezugswert

Anlage / Foto / Diagnoseausdruck

Messfelder bleiben leer, solange kein Messwert erhoben wurde. Fehlende Freigaben, nicht zugängliche Stellen und nicht verfügbare Messmittel ausdrücklich dokumentieren.

Befunde und nächste Schritte

Feststellungen, fotografische Nachweise, Einschränkungen und Empfehlungen für die Kaufentscheidung

Prüfziffer / Feststellung / Foto-Nr.

Prüfziffer / Feststellung / Foto-Nr.

Offene Punkte / Prüfung eingeschränkt

Vor dem Kauf zu klären / mögliche Zusatzprüfung

Mess- und Diagnoseprotokolle

Reifenmessprotokoll, Fotos und Diagnoseausdruck bei Bedarf als Anlage beifügen. Weitere Messungen mit Methode, Einheit und Bezugswert dokumentieren.

Datum / Umfang

Anlagen und Fotoverweise